

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 148.

Sonnabend, den 28. Mai.

1842.

Bekanntmachung.

Montags, den 30. d. M., früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, sollen auf dem diesjährigen Schaaue des Burgauer Reviers ungefähr 100 diverse Stockklastern gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.
Leipzig, den 21. Mai 1842. Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Forstwesen.

Antwort

auf die Anfrage des Gärtners **Sanisch**
in Nr. 140 des Leipz. Tagebl. v. d. Jahre.

Wenn unter den Wehlthau-Insecten, wie wahrscheinlich ist, die Blattläuse verstanden werden, so sind die raupenartigen Thiere, welche dieselben auffressen oder vielmehr aussaugen, die Larven der Schwebfliegen (Syrphus) oder die der Sonnenkäferchen (Coccinella), beide schon den alten Naturforschern bekannt als diejenigen Insecten, welche sich am häufigsten von Blattläusen nähren. Von beiden Gattungen giebt es viele verschiedene größere und kleinere Arten, doch würde sich schwerlich zur Vermehrung dieser Blattlausfeinde künstlich einwirken lassen, da dieselben nur in der freien Natur gedeihen möchten. Dresden, den 24. Mai 1842. R.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	D. Reifner,
	Besp. 12 Uhr	Cand. H. Ischmann;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Tempel,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rüdler,
	Besp. 12 Uhr	Weiner;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Raumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	Semin. Rühle;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Weyl;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Pastor Blas;
lathol. Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	P. Rettsch.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. M. Tempel.
	Dienstag	M. Michaelis.
	Mittwoch	M. Müller.
	Donnerstag	Past. Klossch aus Magdeborn.
	Freitag	D. Fischer.

Wöchner:

Herr D. Rüdler und Herr D. Siegel.

Notette.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
Nach einer Prüfung kurzer Tage ic., v. Schicht, in 2 Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Der 31. Psalm, von Mendelssohn.

Morgen früh in der Kirche zu St. Pauli:
Der 100. Psalm, von K. H. Sch.

Liste der Getrauten.

Vom 20. bis mit 26. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. C. H. Drecher, Polizeiamts-Actuar, mit
Igfr. A. B. L. Scheibe, Buchhalters bei dem Haupt-
steuer-Amte Tochter.
- 2) Hr. C. Reumeister, Bürg. u. Kaufm. in Schopau, mit
Igfr. C. H. Wilhelmi, Bürgers u. Kaufmanns, auch
Hausbesizers hinterl. Tochter.
- 3) Hr. J. B. Ahnert, Bürger u. Cigarettenfabrikant, mit
Igfr. P. L. A. Lehmann, Kaufmanns hinterl. Tochter.
- 4) Hr. C. G. F. Köthnig, Colorist, mit
Igfr. J. E. Clausnitzer, gewes. Seileits-Land-Accis-
und Fleischsteuer-Einnehmers in Laucha hinterl. Tochter.
- 5) Hr. J. E. G. Krostewitz, Besitzer einer Barbierstube
in Landsberg, mit
Igfr. J. E. J. Frenzel, gewes. Einwohners hinterl. T.
- 6) J. G. Thiele, Zimmergeselle, mit
J. F. Horschke aus Lausitz.
- 7) C. G. Sengenber, Leistenschneider, mit
Igfr. A. F. Lange, Kartenmachers hinterl. Tochter.

Berichtigung. In der Liste der Getrauten von voriger Woche
muß es heißen:

J. A. Hammer, Kupferdrucker, mit
C. D. B. Bitter, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. J. H. Horlemann, Bürger und Uhrmacher in
Schwerin, mit
Igfr. E. F. W. Mehner, Buchdruckerei-Factors Tocht.
- 2) Hr. F. W. A. Hempel, Bürger u. Friseur, mit
Igfr. W. F. Brunn, Bürgers u. Schneidernstrs. Tocht.
- 3) Hr. C. F. Köhler, Maschinist an der Magdeburg-Leip-
ziger Eisenbahn, mit
Igfr. F. W. Klingner, Schuhmachers Tochter.
- 4) A. R. Leuthier, Hausmann, mit
Frau C. S. Schmidt, Hausmanns Witwe.

Liste der Getauften.

Vom 20. bis mit 26. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. H. Härtels, D. juris, Bürgers u. Buchhldr. T.
- 2) Hrn. J. W. F. Bergmanns, Bürg. u. Seidenhldr. S.
- 3) Hrn. F. W. E. Hartmanns, Bürgers u. Kaufm. S.
- 4) Hrn. C. F. Wirths, Bürgers u. Wundarzts Tochter.

- 5) Hrn. G. E. Schwabe's, Bürgers u. Zimmermstrs. S.
 - 6) Hrn. H. G. Walthers, Bürgers u. Maurermstrs. S.
 - 7) Hrn. C. H. E. Ebberts, Bürgers u. Buchbindermstrs. S.
 - 8) Hrn. F. A. Hasplers, Handlungsdieners Sohn.
 - 9) Hrn. J. F. G. Meyers, Bürgers u. Lohnkutschers Sohn.
 - 10) Hrn. G. R. Duells, Balldornistens beim 2. Schützen-Bataillon Sohn.
 - 11) J. C. Dethlefs, Instrumentmachers Tochter.
 - 12) J. G. Fischers, Instrumentmachers Tochter.
 - 13) J. G. Wagners, Markthelfers Sohn.
 - 14) J. G. Pitschks, Hausmanns Tochter.
 - 15) J. F. I. Hempels, Markthelfers Sohn.
 - 16) C. G. Webers, Lohnbedientens Tochter.
 - 17) C. L. Wiederanders, Handarbeiters Tochter.
 - 18) F. W. Grietners, Handarbeiters Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:
- 1) Hrn. F. Brunners, Universitäts-Rentammanns S.
 - 2) Hrn. F. W. Henkels, Goldarbeiters Tochter.
 - 3) Hrn. C. G. Wille's, Bürgers und Kammmacher-Meisters Tochter.
 - 4) Hrn. J. H. E. Werners, f. Oberpostamts-Zeitungs-Expeditors Tochter.
 - 5) Hrn. J. R. Seidlers, Bürgers u. Hdlgs-Commis S.
 - 6) Hrn. J. W. Hauptmanns, Victualienhändlers Tocht.
 - 7) J. A. Müllers, Polizeidieners Tochter.
 - 8) J. A. Schulzens, Markthelfers Tochter.
 - 9) F. E. Sterls, Waage-Assistentens Tochter.
 - 10) Hrn. J. G. Wapplers, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn.
 - 11) Hrn. J. G. Fleischers, Bürgers u. Tapezierers S.
 - 12) Hrn. D. J. E. Kirstens, Bürgers u. prakt. Arztes S.

- 13) Hrn. C. F. von Fickers, f. pr. Stadt- und Land-gerichtsraths in Magdeburg Sohn.
 - 14) Hrn. R. E. Arnolds, Bürgers u. Buchbindermstrs. S.
 - 15) Hrn. C. H. Puschs, Kaufmanns Sohn.
- c) Reformirte Kirche:
 Franz Albert, Hrn. Konrad Försters, Maschinisten bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.

Notice.

On Sunday next May 29 Divine Service will be performed in the English language at half past three o'clock p. m. in the Reformed Church by the Rev^d P. Fjellstedt.

Getreidepreise vom 22. bis mit 28. Mai.

Weizen	4	Zhhr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	5	Zhhr.	20	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	15	5	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Serfte	1	12	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	2	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heu	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stroh	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butter	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Zhhr.	10	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Zhhr.	—	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eichenholz	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elaenholz	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiefernholz	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korb Kohlen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schffl. Kalk	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Börse in Leipzig, am 27. Mai 1842.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140½	—	And. ausl. Ld'or à 5 pf nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	3½*)	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3g im 20fl. F. { v. 1000 u. 500 pf kleinere . . . }	—	100
Angsbarg pr 150 Ct. fl.	k. S. —	102½	Holländ. Ducat. à 3 pf . . . do.	—	5	Leipziger Stadt-Obligationen à 3g im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 pf kleinere . . . }	—	103½
Berlin pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. 99½	—	Kaiserliche do. do. . . do.	—	5	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ g pr. 100 pf	—	106½
Bremen pr. 100 pf Ld'or à 5 pf	k. S. —	109½	Breslauer do. do. à 35½ As do.	—	4½	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4g in Pr. Cour. . . pr. 100 pf	—	104½
Breslau pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. 99½	—	Passir . do. do. à 65 As do.	—	4½	K. K. Oestr. Met. à 5g pr. 150 fl. C. do. do. à 4g . . do. do. do. do. à 3g . . do. do.	—	113½
Frankf. a M pr. 100 pf W. G.	k. S. —	102½	Conv.-Species und Gulden . do. idem 10 und 20 Kr. . . do. Gold pr. Mark fein Cöln. . do. Silber . do. . do. . do.	—	—	Laufende Zinsen à 103 g im 14 pf Fuss.	—	80½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151½	—	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.			Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen . . . à 103 g	1176	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6. 23	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine à 3g im 14 pf F. { v. 1000 u. 500 pf kleinere . . . }	—	100½	Leipziger Bank-Actien à 260 pf excl. Zinsen . . . pr. 100 pf	—	114
Paris pr. 300 Franca	k. S. —	79½	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine à 2g im 20fl. F. v. 500, 200 u. 50 pf	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	—	106½
Wien pr. 150fl. Conv. 20Kr.	k. S. 104½	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ g im 14 pf F. { v. 1000 u. 500 pf kleinere . . . }	—	103½	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 pf excl. Zinsen . . . pr. 100 pf	—	98½
Augustd'or à 5 pf à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . auf 100	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.			Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch. à 100 pf pr. 100 pf	—	117
Preuss. Frd'or à 5 pf idem . do.	—	—						

Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 4ten vorigen Monats ist innerhalb des Reichbilds hiesiger Stadt, im Rosenthale, beim Ausroden eines Baumstocks eine nicht unbedeutende Anzahl Goldstücke gefunden worden.

Wir fordern den unbekanntten Eigenthümer dieser Goldstücke und überhaupt Jeden, wer daran Ansprüche zu haben vermeint, hierdurch auf, sich binnen einer Frist von Sechß Wochen und längstens den 1. Juni d. J.

bei uns zu melden, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls darüber anderweit den Rechten gemäß verfügt werden wird.
 Leipzig, den 14. April 1842.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
 Nothe. Böttger, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 21. dieses Monats aus einem auf dem Neumarkte allhier gelegenen Hause ein

bestehend
 eine
 der
 Gr
 zu
 Gr
 eine
 entw
 Wir
 Berheir
 rüchfich
 sung zu
 von sch
 Zugle
 erlangu
 gefest
 Leipz
 im
 Pensu
 Von
 der z
 E
 ten
 von S
 spiel
 heute
 B
 Joh
 Nr.
 einge
 ohne
 derte
 unter
 tend
 figer
 Gru
 die
 figer
 sehe
 S

goldner Damen-Schmuck,

bestehend aus einem Granaten-Collier mit Mittelstück und rundem Schloßchen, so wie mit gefaßten beweglichen Gliedern, einer mit Granaten besetzten Broche von länglicher Form, einem Armbande, eine verschlungene Schlange bildend, mit Granaten besetzt und einem Paare Granaten-Ohringe mit Berloquen verwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der widerrechtlichen Verheimlichung dieser Gegenstände und fordern Jeden, welcher rücksichtlich dieses Diebstahls oder des Diebes einige Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, hierdurch auf, und davon schleunigst Anzeige zu machen.

Zugleich bemerken wir, daß der Bestohlene auf die Wiedererlangung des erwähnten Schmuckes eine Belohnung von **zehn Thalern** gesetzt hat.

Leipzig den 26. Mai 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Doubletten-Auction im Atrium der Stadtbibliothek. Heute Nachmittag 2 Uhr:

Pensum X. Num. 5127—5524. Kirchenväter. Kirchengeschichte. Dogmatik. Praktische Theologie. Jurisprudenz.

Vom 11—12 Uhr ist die Bibliothek zur Besichtigung der zu versteigernden Bücher geöffnet.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 29. Mai, zum ersten Male: Die Memoiren des Teufels, Lustspiel in 3 Acten, nach dem Franz. von Hermann. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Pieder- spiel von Holten.

Ludwig Wollrabe's Abschieds-Soirée
heute Sonnabend im großen Saale der Buchhändlerbörse.
Näheres durch gedruckte Zettel.

Subhastation.

Von den unterzeichneten Gerichten soll das dem Weißbäcker Johann Christian Sändner gehörige, allhier unter Nr. 40/107 des Brandkatasters, worin es mit 212 1/2 Thlr. eingetragen, gelegene, von den hiesigen Dorfgerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der Abgaben, auf 445 Thlr. gewürderte Haus nebst ~~Wohr~~, ausgelegter Schulden halber, den fünf und zwanzigsten Juli 1842

unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft, auch zu dem Ende Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle mit Proclamation und Zuschlagung dieses Grundstücks, dessen nähere Beschaffenheit übrigens, ingleichen die darauf haftenden Lasten und Abgaben aus dem im hiesigen ~~Gerichte~~ ~~ausgehenden~~ ~~Versteigerung~~ des ~~Rechnen~~ zu sehen sind, verfahren werden.

Kleinschocher, den 7. Mai 1842.

Herrlich Förstliche Gerichte allda.
Dr. Hüling, O.D.

Widerruf.

Die unterm 13. und 25. d. M. in diesem Blatte von mir erfolgte Ankündigung der Subhastation eines am Thomas-Kirchhofe hier gelegenen Hauses muß Subhastation wird wegen schnell bewirkten Verkaufs jenes Grundstücks hiermit widerrufen. Leipzig, am 27. Mai 1842.

E. A. Hochmuth, Notar.

Bei einer am 8. Juni und folgende Tage in Bittau stattfindenden Auktion kommen unter andern drei geschliffene 36 Zoll breite Spiegel vor, je aus 2 Stücken (à 23 Zoll und 50 Zoll hoch) bestehend, ferner 4 dergleichen Spiegel, 23 Zoll breit, je aus 2 Stücken (à 25 Zoll und 47 Zoll hoch) bestehend, so wie ein großer Kronleuchter aus Krystallglas zusammengesetzt, in Gestalt eines segelnden Schiffs. Portofreie Aufträge nimmt bis zum 6. Juni der Auktionator Kummer zu Bittau an.

Auktion von Papier-Tapeten und Borduren,

in großer Auswahl und den allerneuesten Mustern, Sonnabend den 28. Mai und folgende Tage, Vormittags von 9—12 Uhr, Ritterstraße im Gewölbe unter Nr. 11.

Bücher-Auction.

Das Verzeichniß der von Herrn Direct. Prof. Dr. F. Spizner in Wittenberg hinterlassenen bedeutenden Bibliothek, welche vom 20. Juni 1842 an im rothen Collegio in Leipzig versteigert werden soll, ist erschienen.

E. C. Schmidt, verpfl. Universit. Proclam.
Beiträge zur nächsten Auction nehme ich bis Ende Juni an.

So eben ist erschienen und bei Friedrich Fleischer zu haben:

Stamm- und Rang-Liste

der
Königlich Sächsischen Armee
für 1842.
Preis 22 Ngr. 5 Pf.

Unter dem Titel:

Phönix

erscheint kommenden Monat, herausgegeben von den Unterzeichneten, mit Beiträgen der besten literarischen Kräfte, ein Album zum Besten der Hamburger Abgebrannten.
Leipzig, Ende Mai 1842.

E. M. Dettinger u. Rudolph Hirsch.

Bei H. L. Voigt in Königsberg ist in zweiter Auflage erschienen und bei B. Herrmann in Leipzig zu haben:

Glossen und Randzeichnungen zu Texten aus unserer Zeit, 4 öffentliche Vorlesungen, in Königsberg gehalten von E. Walebrode. Preis 20 Ngr.



Seit Ostern d. J. das M. Isterrecht hier ausübend, empfehle ich die von mir gefertigten Gegenstände an Körben aller Arten, Kinderwagen und dergl. geschmackvoll gearbeitet, zu möglichst billigsten Preisen, vorzüglich auf schön sagonnirte Marktkörbe aufmerksam machend. Jede in dieß Fach einschlagende Arbeit feiner als auch gröberer Gattung werde ich streben zur Zufriedenheit der geehrten Besteller zu vollbringen.

Mein Stand ist Markttag in der zweiten Korbmacherreihe, und meine Wohnung Johannisgasse Nr. 36, Herrn Metlau's Haus.

August Grieger,
Korbmachermeister und Rohrstuhlbezieher.


Gustav Wapler

zeigt seinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an, daß er von jetzt bis zur Michaelismesse sein Geschäft in das **Gewölbe** über seinem Keller verlegt hat.

Montag den 13. Juni wird die erste Classe der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Plencner.

Empfehlung. Zur 1. Classe 22. Königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 13. Juni stattfindet, empfehle ich mich mit Loosen aus den glücklichen Haupt-Collecten des Herrn **P. C. Plencner** hier, und Herren **S. G. Wallerstein & Sohn** in Dresden bestens.
Carl Küster,
Klostergasse Nr. 14, in den zwei goldnen Sternen, 1. Etage.

 Ein neugebautes Haus in Lindenau, welches eine schöne Aussicht darbietet, aus 4 Stuben bestehend, das jährlich 60 Thlr. Binsen trägt, ist sofort veränderungs halber zu verkaufen. Näheres darüber ertheilt Hr. Schubmachermeister **Leonhardt**, Markt Nr. 2.

Gasthofsverkauf. Ein neuerbauter Gasthof bei Bitterfeld, an zwei sehr frequenten Straßen gelegen, mit reichlicher Stallung und Garten, soll zu 4600 Thlr. verkauft oder auch verpachtet werden und wäre mit geringer Anzahlung zu übernehmen. Näheres **Tauchaer Straße Nr. 10, 3 Treppen.**

Verkauf. Eine Pphysharmonika mit weißer Claviatur, von gefälligem Aeußern leicht ansprechend, ist schneller Abreise halber ganz billig zu verkaufen. Anzusehen in der Eisenbahnstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zum Verkauf liegen einige Fuder Kalk-Erde: Reichels Garten, Trockenplatz.

Billig zu verkaufen sind: ein ganz vorzügl. Gebett Betten, seidne und einige weiße Frauenkleider, weißleinene Bettüberzüge, franz. und Meißner Porzellan-Geschirt, 1 alte Stuhuh, 2 Mahagony-Nächtische, Bilder und andere brauchbare Gegenstände: lange Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen sind:
Ein kupferner großer Kessel mit Messingbahn;
Ein Gewehrschrank mit mehreren Haken und Büchsen;
Eine Partie Haare zu Filzschuhen.
F. W. Grothe, Serbergasse Nr. 8.

Zu verkaufen. Ein sehr schönes Mahagony-Pianosorte, welches 130 Thlr. gekostet hat, soll jetzt für den festen Preis von 85 Thlr. Verhältnisse halber verkauft werden: Mühlgasse, vor dem Petersthore Nr. 13/784, im Hofe 2 Treppen.


 **Ein Flügel-Fordepiano** in Mahagony, gut gehalten, soll Veränderung halber sofort billig verkauft werden und ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Im hiesigen Rathshofe sind kleine Baumstämme, Bohnenstangen und Schotenreißig zu verkaufen.

Ein kleiner eiserner Bratofen, welcher auf jeden Ort zu stellen ist, steht billig zu verkaufen: Beizer Straße Nr. 9/816, eine Treppe.

* Ein schöner großer schottischer Epheustock ist Veränderungs halber zu verkaufen vor dem Petersthore, im blauen Kofse.

* Ein Tisch, in welchem sich 8 große Schubladen befinden, ist Reichstraße Nr. 43 zweite Etage billig zu verkaufen.

 Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von **Dorothea Weise** aus Gotha, hier Grimma'sche Straße Nr. 24/758, erhält jede Woche große Zufuhr der feinsten Waare und da ich bei der Fabrication erzogen und mit den größten Fabrikanten nahe verwandt bin, so ist es mir stets möglich, das Feinste, verbunden mit dem billigsten Preise, liefern zu können.


Frisches Rindspökelfleisch, Pökelrindszungen, geräuchertes Schweinefleisch, gekochter und roher Schinken, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce ist zu haben bei
Michael Buch, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Täglich drei Mal ist frische Ziegenmilch zu haben, die Kanne zu 12 Pf. auf dem Leipziger Feldschloßchen.

Einige 30. der neuesten englischen Prachtgeorginen aus der Sammlung des Hrn. **Tischinger** in Erfurt haben wir zu sehr billigen Preisen in Commission erhalten.

E. Mittler & Comp.,
Dresdner Straße Nr. 53.

Damenhüte und Hauben, fein u. billig, empfiehlt
Sophie Tränkner, Petersstraße Nr. 118, 1. Etage.

 Pochholz, Kegellugeln, weißbuchene Regel und Kugeln empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen
Heinrich Koch, Drechslermeister,
Mühlgasse Nr. 13 vor dem Petersthore.

Zur Nachricht für die Herren Gast- und Schenkwirthe.

Meine echten Emmenthaler Schweizerkäse sind angekommen und werden sowohl in ganzen Laiben, als auch pfundweis billigst verkauft.

Carl Julius Rieder, Serbergasse Nr. 60.

Doppelte und einfache Brantweine verkauft billigst
W. Schildt, kl. Windmühlengasse, goldne Waage.

* Der echte **Düsseldorfer Senf** ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Laube.

* Die beliebten **Cuba-Cigarren** Nr. 13 nahmen wir heute in vollkommen abgelagerter Waare wieder in Verkauf und empfehlen solche wie bisher, à 10 Thlr. pro mille.

Schuchard & Planitz,
Markt Nr. 1.

Das Atelier

von **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, Nr. 15. bietet zu gegenwärtiger Saison das Neueste, was französische Moden in Commer-Pallete, Röcken, Beinleidern u. Westen gebracht, in der reichhaltigsten Auswahl, und verspricht solide Preise.

Hüte, Hauben, Bonnets.

Neues Assortiment. **Sigm. Rosenlaub,** Auerb. Hof.

Wattirte Bettdecken

sind wieder vorrätig und empfiehlt selbige zu billigen Preisen
Friedrich Werner, Grimma'sche Straße.

Trinkbecher

von Leder, zum Zusammenlegen, sind in ganz guter Qualität wieder angekommen.

G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

in allen

modern,

in Büch

M
ist die e
Abnahm
Rabatt.

sind heu

Leipzi

Di
ringeEin
gesucht

Sel

Eng

Ein
wird zu

Sel

Trock

Sel

den, v
Nr. 35

Sel

Basch

im Ho

Se

ren, d

und o

eines

den: 2

Se

zum 1

tung

Für

gut er

zu erf

Wattirte Bettdecken

in allen Größen empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Leinene Sommerbekleiderzeuge,
 modern, schön und wohlfeil bei **Ferdinand Schulze**,
 Markt Nr. 16/1.

Fliegenleim,

in Büchsen à 13 Pf. und 2 1/2 Ngr., empfiehlt
C. F. A. Götte, Grimm. Straße, Ecke der Nicolaistr.

Moussirende Limonade

ist die erste Sendung angekommen, à Bout. 7 1/2 Ngr., bei
 Abnahme von 25 Bout. mit 10% bei 50 Bout. mit 15%
 Rabatt. Bouteillen werden mit 12 Pf. vergütet.
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Neue Häringe

sind heute die ersten angekommen und empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.
 Leipzig, den 27. Mai 1842.

Die erste Sendung neuer Matjes-Hä-
 ringe ist heute angekommen. Den 27. Mai.
Hentschel & Winkert.

Ein Haus für 12 — 20,000 Thlr. in der innern Stadt wird
 gesucht und Offerten Brühl Nr. 30, 2 Treppen erbeten.

Gesucht wird ein Lehrbursche beim Schuhmachermeister
Engelhardt, Katharinenstraße Nr. 19.

Ein gewandter Kaufbursche, mit guten Attesten versehen,
 wird zum 1. Juni gesucht bei
H. J. Douffet, Hainstraße (Lederhof).

Gesucht wird zum 1. Juni ein mit guten Zeugnissen ver-
 sehener Marqueur im Leipziger Salon.

Gesucht wird ein Dienstmädchen: Reichels Garten,
 Trockenplatz Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmäd-
 chen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß: Hainstraße
 Nr. 351/13, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit sehr guten Zeugnissen
 versehenes Dienstmädchen in gekochten Jahren, für die Küche
 und zur häuslichen Arbeit: Hainstraße Nr. 25, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein an Ordnung gewöhntes
 Dienstmädchen. Wo? erfährt man Zeißer Straße bei Herrn
 Kaufmann **Stock**, im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen, welches im
 Waschen nicht unerfahren ist: Frankfurter Straße Nr. 47,
 im Hofe parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen in gekochten Jah-
 ren, die eine bürgerliche Küche allein besorgen kann, reinlich
 und ordentlich ist, und sich gern und willig der Wartung
 eines Kindes mit unterzieht. Nur solche haben sich zu mel-
 den: Dresdener Straße Nr. 63/1175 u. 76, parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen,
 zum 1. Juni d. J.: Dresdner Straße Nr. 31 b, 2 Tr.

* Ein ehliches und reinliches Mädchen wird zur Aufwar-
 tung gesucht: Brühl Nr. 88/318, 2. Etage.

Für einen Kaufburschen, der von seinem jetzigen Prinzipal
 gut empfohlen werden kann, wird eine Stelle gesucht und ist
 zu erfragen bei **C. F. Labe**, Serbergasse.

* Ein Bursche vom Lande wünscht ein Tischler zu werden.
 Das Nähere bei Hrn. **Schreiber** in den 3-Rosen zu erfragen.

Ein Mädchen, welche auch das Nähen und Plätten ver-
 steht, sucht einen Dienst zu Kindern oder der Hausfrau bei-
 zustehen. Zu erfragen: Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage.

Für ein sehr gebildetes und geschicktes Frauenzimmer wird
 eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau, bei einer Familie höhe-
 ren Standes oder einer einzelnen Dame gesucht: Reichels
 Garten im Badehause, 1. Etage.

Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 5 à 6 Piecen,
 an dem der Katharinenstraße zunächst gelegenen Theile der
 Promenade. Adressen u. ter Chiffre N. N. bittet man in der
 Expedition dieses Blattes abzugeben.

* Ein Stübchen ohne Meubles wird, wo möglich in der
 Stadt, von einem soliden Manne gesucht. Anmeldungen unter
 A. J. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Bermiethung.

Einige Hausstände in der großen Feuerkugel sind sofort zu
 vermieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Bermiethung. Die zweite Etage im Hofe der gro-
 ßen Feuerkugel ist von Michaelis dieses Jahres an zu ver-
 mieten. Das Nähere ist beim dormaligen Inhaber derselben
 zu erfragen.

Bermiethung. Ein Logis in äußerster Vorstadt, 4
 Stuben, 2 Alkoven, Küche nebst Gartenanteil, alles schön
 und soaleich zu beziehen, erhielt in Auftrag
C. G. W. Sanger, Rünzgassenecke Nr. 9/822.

Bermiethung. In einer lebhaften Vorstadt ist ein freund-
 liches Parterrelocal, welches sich zu einem Materialwaaren-
 Geschäft eignet, von jetzt an zu vermieten durch
C. G. W. Sanger, Petersschießgraben Nr. 9/822.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis im Hofe, be-
 stehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Holzraum. Zu
 erfragen: Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Zu vermieten ist ein **Materialwaaren-Gewölbe**
 in sehr vortheilhafter Lage der innern Vorstadt. Näheres des
 Morgens bis 8 Uhr und Mittags von 12 — 1 Uhr: Burg-
 straße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Michaelis eine sehr freundliche nahe
 an der Promenade gelagene 2. und 2. Etage: beide in einem
 Verschusse, von 5 Stuben und Zubehör 240 Thlr. Das
 Nähere im Nachweisungs-Geschäfte von **W. Krobisch**,
 Baufußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in der An-
 tonstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven, vorn her-
 aus, meßfrei und zu Johanni zu beziehen: Brühl 62, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer in der Reichs-
 straße Nr. 23, 3 Treppen vorn heraus, an ledige Herren, so-
 gleich zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort oder Johanni eine freundliche
 Stube mit oder ohne Meubles, Aussicht auf den Markt:
 Nr. 17/2, 4 1/2 Treppen.

Zu vermieten sind Reichsstraße Nr. 28 zwei meublirte
 Stuben mit 2 Alkoven an ledige Herren.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis mit allem
 Zubehör: lange Straße Nr. 14.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an in dem
 Hause Nr. 14 am Königsplatz ein schönes Parterrelogis.
 Näheres beim Hausmanne daselbst.

Veränderungs - Anzeige, das Georama betr.

Die auf heute Sonnabend angezeigte Vorstellung wird wegen eingetretener Unpäßlichkeit des Unterzeichneten, und der überhäufteten Arbeiten zur Einrichtung des

Brandes von Hamburg

erst morgen Sonntag stattfinden; an diesem Tage werden 2 Vorstellungen gegeben, um halb 6 Uhr und 8 Uhr.
F. Mayrhofer.

Die malerische Reise um die Welt

ist bestimmt nur noch bis Sonntag Abend zu sehen, und von heute an mit ganz neuen Gegenständen bereichert; nämlich: Hamburg vom Thurme der jetzt abgebrannten Petri-Kirche ganz übersehen; man erkennt alle Straßen, besonders alle die, welche jetzt abgebrannt sind, in der Nähe, in der Ferne Altona. Hamburg vom Baumhause übersehen. Hamburg, der Jungfernstieg, Rom, ein ganzes Panorama, Urwald in Brasilien und vieles Andere mehr.

Es wird nicht verlängert werden. Die Ausstellung ist vor dem Petersthore. Eintrittspreis 5 Nk. Cornelius Suhr.

Schkeuditz.

Das zum 29. Mai bestimmte Sternschießen wird auf den 5. Juni verlegt.

Die Schützen-Compagnie.

Zum Sternschießen mit Büchsen,
Sonntag den 29. d. M., ladet ergebenst ein
A. Schönfeld in Modelwitz.

Morgen Sonntag den 29. Mai

Großes Doppeladler-Schießen,
Concert und Ball im Peterschießgraben.
Billets sind in Empfang zu nehmen im Gewölbe des Hrn. Schrick, Raschmarkt, so wie kl. Windmühlengasse Nr. 2.
Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

NB. Für Damen sind die Billets von den Donnerstags-Bergnügungen gültig.

1. Sommerversnügen,
Doppel-Adler-Schiessen und Ball
der Gesellschaft

FORTUNA

Sonntag den 29. Mai 1842
im Garten des Wiener Saals.

Die Billetaussgabe geschieht bei Herrn Winckler, Petersstraße Nr. 32/59, 2 Treppen, Mittags von 1-2 Uhr, wo auch Reglement zur Einsicht ausliegt.
Der Vorstand.

Iduna — Regeltag.

Concert

in Zweinaundorf

morgen Sonntag den 29. Mai vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons.

Es ladet ergebenst ein C. Kühne.

Die Personenwagen stehen von 11 bis halb 12 Uhr zur Abfahrt nach Zweinaundorf bereit und gehen Nachmittags regelmäßig.
Cander und Werner.

Heute Sonnabend den 28. Mai

Concert im Schweizerhäuschen.

Zugleich erlauben wir uns, einem geehrten Publicum zu gefälliger Erinnerung anzuzeigen, daß regelmäßig Sonntags früh und Nachmittags, so wie Dienstags, Donnerstags und Sonnabends Concert statt findet.
Das Musikchor von C. Fölk.

Morgen den 29. Mai

früh und Nachmittags

Concert bei Honorand

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Zhonberg.

Morgen Sonntag Concert und eine bedeutende Auswahl von Kuchen, wozu freundlichst einladen
Geisler, Bäckermstr. S. Werthmann.

Leipziger Waldschlößchen.

Morgen, Sonntag den 29. Mai, Früh- und Nachmittags-Concert, wozu ergebenst einladet
J. G. Gauschild.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concertmusik
in der Oberschenke zu Wohlis.

Schleußig.

Sonntag den 29. Mai Früh-Concert, sowie des Nachmittags Concert und Tanzmusik, vom Musikchore des 1. Schützenbataillons, wozu ein geehrtes Publicum namentlich zu so einer schönen Früh-Partie ergebenst einladet
S. Serber.

* Künftigen Sonntag, den 29. Mai, ladet zu einem großen Concert und Ball ergebenst ein, und bittet um zahlreiche Theilnahme
C. S. Schneider,
Hohenossig zum goldenen Helm.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag Concert von dem Signalisten-Corps des 1. Schützenbataillons. Abgang der Personenwagen wie gewöhnlich.
August Leuchte.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu frischen Stachelbeer-, Johannisbeer- und verschiedenen Kaffeeuchen ladet ergebenst ein
August Leuchte.

Widkern.

Morgen Sonntag ladet zum Concert und Schlachtfeste ergebenst ein
C. Heinze.

Schleußig.

Täglich zu feinen Eierkuchen nebst ausgezeichnetem Lager- und anderen Bieren ladet ergebenst ein
S. Serber.

Einladung. Heute den 28. Mai früh 1/2 9 Uhr Speckuchen bei
Wöhler, neben Stadt Hamburg.

Einladung. Morgen früh zu Speck-, Quark- und Kaffeeuchen bei
Witwe Heinicke in Reichels Garten.

* Heute Abend ladet zu allerlei, so wie zu einem köpfigen gutem Lagerbiere ganz ergebenst ein
Wahle,
Thomasikirchhof Nr. 19.

* Morgen Sonntag den 29. Mai früh 1/2 10 Uhr giebt Speckuchen nebst einem feinem Glas Lagerbier bei
J. S. Meskel, Ritterstraße Nr. 46.

Morgen ladet zu einer angenehmen Frühlpartie nach Stötteritz ein **Schulze.**

Morgen Sonntag Stachelbeer-, Johannisbeer-, Aprikosen- u. mehre Kaffeekuchen. Abends Eierkuchen, Cotelettes u. Beefsteak. Alles Gebäck ist früh 5 Uhr fertig.
Schulze in Stötteritz.

* Sonntag den 29. Mai Concert in Zöbiger, wozu ergebenst einladet
W. Seyß, Wirth daselbst.

Morgen Sonntag Fladen, Kartoffel- und mehreere Sorten Kaffeekuchen.
Düngefeld in Plagwitz.

* Morgen früh zu Speckkuchen und feinem Lagerbiere ladet ergebenst ein
R. Böhme, Nicolaisstraße Nr. 35.

Retour-Gelgenheit nach Russland
über Kiew, Pultawa, Charkow und Moskau. Bei löstigung für die Dauer der Reise kann mit dem Reisegelde accordirt werden. Nähere Auskunft Spörerg. Nr. 10.

Verloren wurde von einem armen Fuhrmanne 1 Brieftasche, worin circa 80 Thlr., theils in blauen 2 Thlr.-Scheinen und 1. preussischen 1 Thlr.-Scheinen, 5 Thlr. in Eisenbahnscheinen, mit Gold ausgedruckten Buchstaben: J. P. aus Dankbarkeit; Abends 6 Uhr vom Palmbaume bis Rödern. Dem ehrlichen Finder werden 5 Thlr. Belohnung zugesichert, der solche im Palmbaume abgibt, bei **C. A. Schulze.**

Verloren wurde den 26. Mai ein braunseidener Knicker; gegen angemessene Belohnung abzugeben: Querstr. Nr. 2, 1. Et.

Verloren wurde heute Nachmittag auf dem Wege von der Reichstraße durch das Goldhahngäßchen, die Nicolaisstraße, Nicolaiskirchhof, Grimma'sche Straße, über die Promenade bis in die Poststraße eine goldene Broche. Der Finder erhält bei Rückgabe derselben Reichstraße Nr. 399, 2 Treppen, eine angemessene Belohnung. Leipzig, den 27. Mai 1842.

Gefunden wurde in der Thomaskirche eine Vornette und ist in Empfang zu nehmen bei **Sichorius, Küster.**

Am 25. d. M. ist in der Hainstraße ein gelber Canarienvogel entflohen. Wer denselben Hainstraße Nr. 14 bei Hrn. **Haring** abgibt, erhält einen **Thaler** Belohnung.

Am 26. ist in den Frühstunden ein ziemlich zahmer Canarienvogel, mit gelber Brust und graubraunen Flügeln und Köpfehen entflohen; wer ihn Nr. 11 am Königsplatze zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Der Absender der schwefelgelben Locke wird gebeten, dieselbe gegen eine tüchtige Belohnung Neukirchhof Nr. 15, 3. Etage zurück zu nehmen, widrigenfalls dieser Gegenstand eine öffentliche Ausstellung mit Namen des Absenders zu fürchten hat.
H. v. B.

I. D.

Treuloser, ich habe Dich erkannt! Du warst meiner Reigung niemals werth und ich fühle schmerzlich die bittere Täuschung.
A. . . . e.

Dank.

Wir fühlen uns verpflichtet, den Sängern, Sängerinnen und Instrumentisten, welche bei der am vergangenen Montage in der Thomaskirche stattgefundenen musikalischen Aufführung thätig waren, und zu dem vorzüglichen Gelingen derselben wesentlich beitrugen, unsere vollste Anerkennung und den besten Dank abzustatten. Auch macht es uns große Freude, dankbar erwähnen zu können, daß sämtliche Mitglieder des Concert-Orchesters, der resp. Thomaner-Chor, so wie die Herren **Röttsche** und **Engelhardt** für ihre Bemühungen kein Honorar genommen und dadurch sehr lobenswerthe Gesinnungen für das, nur spärlichen Extrao gelieferte Unternehmen bewiesen haben.
Limburger. A. Pohlenz.

(Verspatet.)

Dank.

Meinen gütigen Gebern kann ich hierdurch eröffnen, daß ich am heutigen Tage durch eine zweite Absendung an die armen Abgebrannten von Lichtenwalde, so wie Ehrenfriedersdorf und Schrebitz, bestehend in Geld und Kleidungsstücken, manche Thräne trocken werde; worüber ich, erfreut durch die vielfache Theilnahme an **Sachsens Abgebrannten**, hiermit quittire, im Namen dieser gehorsamst danke und zur fernern Annahme von Spenden mich bereit erkläre.

NB. Die Zahlen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf Neugroschen.

Lichtenwalde, zweite Absendung: St. aus Eutrichsch 5; C. Fr. Lemmeling aus Gera 5; C. H. 5; Fr. Doering 10; Mittenentzwei 5; Kellim 5; eine Dame ungenannt 10; Fräulein Emilie 10; Hr. v. C. 1 Thlr.; Madame Hopusch 2 Thlr.; J. H. Achtung 15; M. M. ein Packet Kleidungsstücke u. 10; C. Schneider 10; L. B. und Gesellen 22. 5 Pf.; J. A. G. 15; C. A. B. 2 Thlr.; A. S. F. 15; Adv. H. 1 Thlr.; ein Packet Kleidungsstücke von Marie G. . . . und 1 Thlr.; aus der Casse der 11. Compagnie hiesiger Communalgarde 10 Thlr.; C. T. 5; D. K. 1 Thlr.; L. Pf. 3 Thlr.; H-r. 15; A. B. r. 5; C. B. 1 Thlr.; 3. 10; W. u. S. 2 Thlr. 15; M. T. 1 Thlr.; Kr. 7. 5 Pf.; F. Konrad 5; K. 5; A. R. 5; G. E. Dauthe 1 Thlr.; D. L. 15; Heilemann 5; Witwe Weise 1 Thlr.; Drei Studenten 1 Thlr. 10; G. W. 10; F. 7. 5 Pf. Summa 36 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.

Schrebitz, erste Absendung: H. 3 Thlr.; C. A. B. 3 Thlr.; B. G. u. H. G. 10; C. G. C. 10. Summa 6 Thlr. 20 Ngr.

Ehrenfriedersdorf, erste Absendung: K. 15; D. W. 2 Thlr.; M. 20; J. F. Leonhardt 10; Mad. Unger ein Paquet Wäsche, Hut und Stiefeln und 20; R. S. 5; W. Hager 20; H. 3 Thlr.; C. B. und Gesellen 22. 5 Pf.; C. A. B. 4 Thlr.; L. G. u. H. G. 10; A. S. F. 15; R. 10; ungenannt 15; Fr. D. C. S. in Leipzig 15; C. G. L. 20; C. T. 5; D. K. 1 Thlr.; M. B. 10; H-r 15; C. B. 1 Thlr.; Kn. 7. 5 Pf.; L. M. 10; Prof. Haffe 2 Thlr.; F. G. 5; F. Konrad 5; M. G. 5; W. u. S. 2 Thlr. 15; L. R. 10; Erdz. 10; J. C. 5; P. 15; C. F. W. 1 Thlr.; G. M. G. 2. 5 Pf.; G. E. Dauthe 1 Thlr.; D. L. 15; A. St. 10; Heilemann 5; Witwe Weise 1 Thlr.; drei Studenten 1 Thlr. 10; C. H. 5; von mehren Mitgliedern, genannt die Funfziger 5 Thlr. 5; G. W. 10; C. H. 1 Thlr.; D. 10. Summa 37 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf.

Hiermit kann ich also den sämmtlichen Empfang von 123 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. bis zu heutigem Dato anzeigen.

Leipzig, den 24. Mai 1842.

G. Pöhler, Restaurateur, Nr. 3/172.

In der Nacht vom 23. zum 24. d. M. entschlummerte nach mehrjährigen Leiden sanft und ruhig unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel **Joh. Carl Voigt**, 42 1/2 Jahre alt. Seinen vielen Freunden und Bekannten diese Anzeige widmend, bitten wir um stille Theilnahme.
Leipzig den 25. Mai 1842.

J. Carl G. Krüger und im Namen der Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 Uhr endete ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unsers guten Vaters und Vaters **Johann Friedrich Moritz**, Zeugschmiede-Obermeister, Bürger und Hausbesitzer alhier, in seinem 63. Lebensjahre. Dies zur schuldigsten Nachricht für mich und im Namen meiner drei unerzogenen Kinder. Leipzig, den 27. Mai 1842.

Auguste verw. Moritz.

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau **Amalia** geb. **Caspari** von zwei muntern Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 26. Mai 1842. **Günther Orthaus.**

Schnell und unerwartet endete diesen Morgen 6 Uhr ein Nervenschlag das Leben unserer freundlichen Agnes, in einem Alter von 4 1/4 Jahr.

Berwandten und Freunden zeigen nur auf diesem Wege diesen schmerzlichen Verlust an, um silles Beileid bittend, Leipzig, den 27. Mai 1842.

Eduard Bretschneider,
Pauline Bretschneider, geb. Cubasch.

M a r u f

an Madame

Johanne Juliane Henriette verw. Weiß,

geb. Behse, zu Leipzig,
gestorben den 18. Mai 1842.

So leb' denn wohl! Du Edle, nun Berklärte!
Gefanet war Dein langer Lebenslauf;
Die Freuden, die der Himmel Dir gewährte,
Du nahmst mit dankbar frommem Sinn sie auf;

Doch auch die Leiden wußtest Du zu tragen,
Die er Dir sandt' aus seines Himmels Höhn —
In düstern sturmbewegten Tagen
Sah man Dich fest, wie Fels im Meere stehn.

Und ach, in Deines Hauses stillem Walten,
Ein Muster gingst Du da einher,
Wie treulich, Gute! hast Du Haus gehalten,
Mit dem was Gott Dir gab an ird'schem Gut und mehr!
Nie müd', hier zu erquicken, da zu trösten,
Froh mit den Glücklichen zu sein,
Im Stillen helfen und erfreun.
Die späte Nachwelt wirds der spätern sagen,
Welch edles Herz im Busen Du getragen.

Ja, herrlich hast Du Deinen Lauf vollbracht!
Schlaf wohl! Ruh' sanft! wir sehn Dich wieder; gute Nacht.

Leipzig, den 26. Mai 1842.

Einpässirte Fremde.

- Albrecht, Dekonom von Weissen, großer Blumenberg.
Aue, Kaufmann von Berlin, Hotel garni.
Brandt, Kaufmann von Braunschweig, Palmabaum.
Brest, Particulier, und
Bernadin, Kaufmann von Marseille, Hotel de Baviere.
v. Beuß, Graf, von Dresden, Stadt Rom.
Böhl, Advocat nebst Gem., von Jena, Hotel de Pologne.
Bernhardt, Kaufmann von Annaberg, Hotel de Baviere.
Breures, Rentier von Dresden, goldner Bahn.
Behold, Kaufmann von Dessau, goldnes Horn.
Berolzheimer, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.
Braune, Frau Pastor von Zwenkau, an der I. Bürgerschule I.
v. Bose, Director von Halle, Stadt Hamburg.
Bose, Geometer von Dresden, Stadt Wien.
Bamberg, Prediger von Rügen, Rheinischer Hof.
Blüthner, Kaufmann von Dessau, und
Brandt, Madame, von Berlin, Hotel de Baviere.
Bubulot, Rentier von Paris, Rheinischer Hof.
Cantor, Banquier von Leipzig, Stadt Hamburg.
Dietrich, Demoiselle, von Schneeberg, Hotel de Baviere.
Degener, Finanzrath von Trebnitz, großer Blumenberg.
Discher, Handelsmann von Strehla Palmabaum.
Dörwald, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.
Eymeler, Kaufmann von Dresden, großer Blumenberg.
v. Eichstadt-Peterswaldt, Baron, von Berlin, Stadt Rom.
Ellon, Kaufmann von Raguhn, goldnes Horn.
Eckhardt, Kaufmann von Großenhain, Stadt Rom.
Efer, Kaufmann von München, Hotel de Pologne.
Frettag, Particulier von Schneeberg, und
Färber, Demoiselle, von Neuchâtel, Hotel de Baviere.
Fayolle, A., und
Fayolle, J., Kaufleute von Lyon, Hotel de Baviere.
Frege, Particulier von Gütrow, Hotel de Baviere.
v. Gras, Forstrath nebst Fam., von Dessau, Hotel de Pologne.
Glochau, Kaufmann von Leipzig, Stadt Hamburg.
Gehring, Pastor von Zeitz, Markt 16.
Glöckner, Archidiaconus von Annaberg, grünes Schild.
Gebhardt, Kaufmann von Düren, Hotel de Baviere.
Grüneberg, Kaufmann von Bremen, Hotel de Russie.
Hermsdorf, Lehrer von Gerbershagen, schwarzes Kreuz.
Hamger, Privatier von Altona, Stadt Mailand.
Harvey, Rentier nebst Familie, und
Harvey, Lady, von London, Hotel de Baviere.
Heuse, Berginspector von Oberkirchen, großer Blumenberg.
Huth, Stallmeister nebst Gem., von Schlei, Stadt Dresden.
Hube, Particulier von Wien, goldner Bahn.
Holzmann, Particulier von Dresden, und
Horsen, Rentier von London, Hotel de Saxe.
Johann, Conditor von Davos, goldner Bahn.
v. Koels, Rentier von Berlin, Hotel de Baviere.
Königer, Demoiselle, von Frankfurt a/M., Rheinischer Hof.
Krüger, Kaufmann von Berlin, grünes Schild.
Kreyschmar, Kaufmann von Saagen, und
Kanold, Secretair von Altenburg, goldner Hut.
Kuchardt, Kammerrath nebst Fam., v. Frankenhäuser, Hotel de Baviere.
Kuchmann, Chemiker von Dresden, goldnes Einhorn.
Kehmann, Kaufmann von Stettin, Stadt Rom.
Köb, D., von Limbeck, Palmabaum.
Koyd, Rentier von London, Hotel de Saxe.
Kente, Kaufmann von Rheindt, Hotel de Pologne.
v. Lichtenhain, Rittergutsbes. nebst Fam., v. Reuthen, gold. Hut.
Melchthal, Demoiselle, von Frankenhäuser, Hotel de Baviere.
Mägold, Demoiselle, von Berlin, Stadt Dresden.
Meir, Kaufmann von Berlin, Stadt Wien.
Mendel, Kaufmann von Halle, und
Manas, Kaufmann von Braunschweig, Palmabaum.
Meyer, Kaufmann v. n. Dresden, Hotel de Saxe.
Meyer, Kaufmann von Berlin, Rheinischer Hof.
Möhle, Mad. nebst Tochter, von Berlin, goldner Hut.
Raumburg, Candidat von Arnstadt, Inselstraße 5.
Normann, Particulier von Dresden, Stadt Rom.
Reuber, Pastor von Herrmannsdorf, grünes Schild.
Reugebauer, Geh. Rath von Berlin, Stadt Hamburg.
Nickel, Factor nebst Fam., von Breslau, Hotel de Saxe.
Ostermann, Brauereibesitzer von Stettin, Stadt Mailand.
Polen, Rentier von Dresden, Hotel de Pologne.
Pinard, Kaufmann von Frankfurt a/M., Stadt Rom.
Polborn, Kaufmann von Berlin, Stadt Dresden.
Passavant, Kaufmann von Manchester, Hotel de Baviere.
Röscher, Hüttenfactor von Kopenhagen, Stadt Rom.
Schirmer, Actuar von Reuteburg, Stadt Mailand.
Stehfest, Privatier von Zeitz, goldner Hut.
v. Stutterheim, Major, von Altenburg, Stadt Rom.
v. Seelhorst, Fräulein, von Frankenhäuser, Hotel de Baviere.
Schneemann, Kaufmann von Hannover, großer Blumenberg.
Schindler, D. nebst Fam., von Saagen, und
Sander, Privatier von Berlin, Stadt Mailand.
v. Schladen, Gräfin, von Godesberg, und
v. Schladen, Graf, Reg.-Assess. von Köln, großer Blumenberg.
Stodis, Kaufmann von Brüssel, und
Schagestrom, D., von Stockholm, Hotel de Baviere.
Stücker, Kaufmann von Hamburg, Hotel de Saxe.
Straus, D., von Nordhausen, grünes Schild.
Schmidt, Kaufmann von Düsseldorf, grünes Schild.
Stabke, Frau Kammerer n. Tocht., v. Lauban, Frankf. Straße 29.
Samson, Rentier von London, Rheinischer Hof.
Starke, Demoiselles A. u. J. von Riga, goldner Bahn.
Seeliger, Kaufmann nebst Familie von Braunschweig, Hotel de Russie.
Thilo, Student von Halle, deutsches Haus.
Leichmann, Rittergutsbesitzer von Rudern, goldner Hut.
Zehlfenhausen, Particulier von Areal, Hotel de Baviere.
Tröde, Kaufmann von Minden, grünes Schild.
Thürmer, Rath von Altenburg, goldner Hut.
Thiersfelder, C. u. J., Kaufleute von Annaberg, Rheinischer Hof.
Ulbrich, Faorikant von Schludena, schwarzes Kreuz.
v. Wighum, Graf, Particulier von Dresden, Stadt Rom.
Voigt, Particulier von Berlin, Hotel de Pologne.
Voigt, Dekonom von Zwickau, Stadt Dresden.
Wolff, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.
Wer, Kaufmann von Chemnitz, Stadt Hamburg.
v. Wachtmeister, Graf, Gutsbesitzer von Stockholm, und
v. Wolowski, Gutsbesitzer von Warschau, Hotel de Baviere.
v. Wertheim, Frau nebst Fam., von Frankenhäuser, und
Wiedemeyer, Particulier von Genf, Hotel de Baviere.
Wunder, Professor von Weissen, Rheinischer Hof.
Wenzel, D., Rittergutsbesitzer von Jämenau, Hotel de Baviere.
v. Berbst, Kammerherr von Dessau, Hotel de Pologne.
Zimmer, Forstrath von Hohenprießnitz, Stadt Dresden.
Zenker, D., von Schlei, und
Zimmermann, Rittergutsbesitzer von Zettwitz, Stadt Dresden.

Druck und Verlag von G. Volz.

werden

in Sem
in dem
nachzu
des M

des R
kauft
E

M
ersch
Gatte
und
hatte

gesch
dem
wend

nomi
als
Ber

allein
Zufe
hoch

derm
welc
Gem
größ

Er
dies
fein
Kr
den